

Wiener Rathhaus - Correspondenz  
Freitagaber u. verantwortlicher Redacteur  
Rudolf Eigl. III. Blindeng. 35  
13. Jufrog. Wien, Donnerstag d. 2. Jänner 1872

Lehr der Stadt Wien. Lgn. Dr. Singer  
müde gestern von dem Czergogog  
yang Ferdinand und jetzt von  
Czergogog Ferdinand Kool  
in Anwesenheit myseru u. übermittelte  
behalten die Einleitung zu dem am  
22. d. stattfindenden Ball der Stadt  
Wien. Die Czergogog haben ich  
hoffentlich begreift.

Wingen in Pragera. In der nächsten  
Woche findet die Gemeinderatsitzung  
nicht am Dienstag den 14. sondern  
am Freitag den 17. d. statt. Der Stadtrat  
wird, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag zu je vier vorwilligen Sitzung  
gen abhalten.

Lehrerbildung. Die Vorbereitung des  
Lehrers Marinsitz fällt am Montag den  
13. d. fünf Uhr nachmittags im öffentlichen  
Sitzung ab.

Communale Kindergärten. Der  
Gemeinderath hat in seiner letzten vor-  
wöchentlichen Sitzung der Vorleserin der  
Kinderbewahranstalt in Ober St. Mit.  
Kronstor Jovocaria Pögl und dem  
Stenographen des Lehrers Leopold  
Ferdinand Vorleser in Anwesenheit  
ihre vieljährigen verdienstlichen  
Thätigkeit mit Anerkennung ge-  
eicht die goldene Jubeljahr - Medaille  
erhalten.

Personalienkommission - Haslach.  
Der Stadtrat hat nach einem Bericht des  
H. R. R. für die am 20., 22. und  
24. d. stattfindenden Haslach in die  
Personal - Einkommen - Steuer - Angelegen-

Commissionen u. gen. für die Haupt-  
güter der Haslachcommission u. die  
Etablieren der interkommunalen Taxen,  
am 10. 172 K. bewilligt.

Commissionsbericht der Gewerkschaft der  
Pflanzgrafen. Am Dienstag den 14. d.  
7 Uhr abends findet im Sitzungssaal  
des u. d. Landrats - und Gerichtshaus,  
vor Digglingstrasse 34 befinde sich,  
Sitzung der Gewerkschaft der  
Pflanzgrafen in Wien zur Verhandlung  
mit nachfolgender Tagesord-  
nung statt: 1.) Eröffnung der Verhandlung  
durch den Gewerkschafts - Com-  
missar Dr. Alois Zepfner; 2.) Wahl  
des provisorischen Gewerkschafts-  
vorstandes u. Stellvertreters sowie  
von 18 provisorischen Gewerkschafts-  
Mitgliedern und 6 provisorischen  
Stützmitgliedern; 3.) Krankenversi-  
cherung der Lehrlinge u. Hilfsarbeiter;  
4.) Verwaltung der Kasse; 5.) Son-  
stiges u. gen. Besprechung des Gewerkschafts-  
locales, Besprechung der Mittel  
für die vorläufigen Ausgaben,  
Besprechungsgegenstande der bevor-  
stehenden bezuglich dem vorsteh-  
lichen Substitutionsangelegenheiten, bezogen  
Angelegenheiten vor der Besprechung.  
Zur Vernehmung am Dienstag den  
14. d. und zur Anwesenheit des  
Stadtrathes ist jedermann berechtigt,  
wobei sich durch Vorweisung des  
Stadtrathes, nach dem einen  
für das laufende Jahr anzuwendende  
Verordnung als Pflanzgraf lage-  
bietet. Es wird bemerkt, dass auch  
gleichzeitige Verhandlungen der  
vorstehenden Angelegenheiten der  
Gewerkschaft anzuwenden  
haben.

Die Thätigkeit des Stadtrathes. In der  
letzten Sitzung des Stadtrathes legte H. R.  
Dr. Müllner den Geschäftsbericht des  
Stadtrathes für den Monat, December  
1871 vor. Der Abklausurbericht betrug in  
diesem Monate 1288 Stück. Von dem,  
selben betrug der Stadtrat 410, die  
gemeinderäthlichen Ausschüsse 96 Stellen,  
302 wurden dem Magistrat zugewie-  
sen, 480 befinden sich noch in der  
Verfertigung. Ferner betrug der Stad-  
rat für den November 213 Stellen,  
wofür zusammen 623 Stück. „Lohn-“  
veränderungen etc. wurden in diesem  
Monate 26 statt. Im Abklausurbericht  
i. J. 1901 betrug sich mit 15.559 Stück.  
Der Stadtrat führt 141 Sitzungen im  
verfloffenen Jahre ab.

Stadtrathsbekanntmachung. Lgn. Dr. Singer  
hat heute die städtischen Güter im  
Königlichen Hofe anzuordnen, gegen  
Besitzer gegen die über große Hand-  
elentwicklung sofort die Abnahme be-  
stimmten zu lassen.

Stimmwolle der Landstimmungsämter.  
Die Stimmwolle der in Wien formellen,  
verpflichten i. J. 1883 geborenen Landstimm-  
ungsämter sind vom 16. bis einschließlich  
23. d. von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags  
im Landstimmungsamt des Magistrates  
im neuen Hofe zur allgemeinen  
Einsicht ausliegen. Über jede bei der  
Einsicht gemachte Bemerkung der Stimmwolle  
nehmen Anwesenheit oder unrichtige  
Eintragung kann sofort Berichtigung  
der Stimmwolle in Anwesenheit von  
u. Stelle vorkommen.

Arbeitsprobe. Der Züchtung von Weizen,  
dabei zu den besten der Sorte Weizen,  
ist für die Folge der Anzucht,  
die Arbeitsleistung eine so bedeutende,  
wie es seit dem Beginn dieser  
gegenwärtigen Züchtung nicht beobachtet  
wurde. In der Mitte der Probe, zur  
Zeit der Anzucht finden sich gegen  
wärtige Familien ein, nur im Falle  
kräftiger Züchtung ist ein Stück weizen,  
fasten Weizen, für viele die einzige  
Vorzugsorte mit 24 Hektar, und  
gegenwärtig. In der obigen Probe  
wurde die Arbeitsprobe von  
102.705 Weizen (36860 Männern,  
16062 Frauen und 49783 Kindern) be-  
steht. Die Anzucht der Weizen  
findet sich so groß, dass diese sich vor-  
aussetzt, alle Weizenproben  
zu billigen, ist die Züchtung von  
Weizen in einem fürmanlichen Weizen,  
kann unterhalten zu werden. Die Probe  
wurde aufgegeben. In der  
Anzucht der Weizenbau I Hoch-  
im - fassen 2, in der Kugel der  
Weizen I Landbau 13 ist in  
der gegenwärtigen Probe Weizen.

NB. Bitte! Redaction! Um gefällige Antworten  
obiger Bitte ersuchen die Redaction der Weizen  
Anzucht die Schriftsteller des Weizen  
Rudolf Egel in Friedrich Heunfeld.